

# Panzenberg

# Kurier

Nr 9 Februar 1983 / 2. Jahrgang



Sonntag, 6. Februar, 14.30 Uhr:

BREMER SV - BLUMENTHALER SV

**Bremer SV**

Kühle  
Iburg  
Götz  
Krantz  
Pühl  
Gieler  
Reuschler  
Schäfer  
Pohl  
Radke  
Reese  
Horwedel  
Hopp  
Müller  
Vico  
Dumschat  
Meyer

Trainer: K.-D. Hinz

**Blumenthaler SV**

Soller  
Krogemann  
Selow  
Höch  
Lukat  
Ehrenbrink  
Lührßen  
Rosenfeldt  
Tietze  
Alt  
Seeman  
Schróder  
Kreyßig

Trainer: Herbert Stelljes

**Die übrigen Spiele des 18. Spieltages****Sonabend:**

SfL Bremerhaven – SC Vahr  
TS Woltmerhausen – BBV Union  
SV Hemelingen – Leher TS  
VfB Kommet – SC Sparta Bremerhaven  
FT Geestemünde – SGO Bremen  
Tura Bremen – TSV Lesum  
**Sonntag:**  
Lüssumer TV – FC Huchting

**PANZENBERG-KURIER,**

herausgegeben vom Bremer Sportverein v. 1906

Verantwortlich für Redaktion und Anzeigen:  
REINHARD BOHLING, Wangerooger Straße 25  
2800 Bremen 1, Tel. (0421) 39 49 98

BANKVERBINDUNG: Kreissparkasse – Osterholz,  
Kt.-Nr. 208 322 (BLZ 291 523 00)

Herstellung / Druck:  
RIEMENSCHNEIDER – DRUCK,  
Ahrkenstraße 7, 2822 Schwanewede/Brundorf  
Telefon (04209) 34 59

Der PANZENBERG-KURIER ist unabhängig.  
Er finanziert sich allein durch Anzeigen.

Ein Rechtsanspruch auf Auslieferung besteht nicht.

**Vor dem Spiel . . .**

Der Bremer Sportverein konnte durch einen 2:1- Auswärtserfolg über Sparta Bremerhaven seine Führungsposition in der Fußball - Verbandsliga ausbauen, zumal Mitfavorit VfB Kommet bei Tura mit 1:2 unterlag. Titelverteidiger SfL Bremerhaven indes wahrte mit einem 2:0 gegen "Schlußlicht" BBV Union den Anschluß. Der Blumenthaler 3:1 - Sieg über Hemelingen kam dagegen erwartet. Die Nordbremer festigten somit ihren fünften Tabellenrang und sind für das Spiel auf dem Panzenberg bestens eingestimmt. Erstmals hatte Trainer Herbert Stelljes am Burgwall keine personelle Probleme, sondern die Qual der Wahl. So bekannte Akteure wie Kreyßig beziehungsweise Lukat saßen auf der Bank. Die Blumenthaler hinterließen in den Vorbereitungsspielen einen guten Eindruck und beilen zumindest Platz drei, wenn nicht gar den Vizetitel an. Wertvolle Erkenntnisse dürfte BSV - Coach Hinz als aufmerksamer Beobachter gewonnen haben. Hinz: "Die Nordbremer" sind von Nummer eins bis elf stark besetzt. Auch Lukat der später eingewechselt wurde, zeigte eine gute Leistung. Mit Freude registrierten die Verantwortlichen des Bremer SV die enorme kämpferische Partie beim doppelten Punktgewinn in Bremerhaven. "Nach siebenwöchiger Pause wissen wir in etwa wieder, wo das Team einzustufen ist", atmete Hinz erleichtert auf.

Den Ruf eine reine "Schönwettermannschaft" zu sein, sollten die Kicker aus dem Bremer Westen nunmehr endgültig widerlegt haben. Trotz widriger Witterungsverhältnisse ließ Hinz die Blau - Weißen bei Regen, Sturm und Morast schwitzen. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Nach dem positiven Abstecher zur Nordseeküste haben die BSVer gegen die Nordbremer Elf eine 0:1- Niederlage wettzumachen. "Meine Akteure sind motiviert bis unter die Haarspitzen", erzählte Hinz, den keine gravierenden personelle Probleme plagten.

**Wo steht mein Verein?**

1. Bremer SV (1)	17	12	3	2	56:15	27:7
2. VfB Kommet (2)	17	10	4	3	48:25	24:10
3. SFL Bremerhaven (3)	17	9	5	3	39:22	23:11
4. TS Woltmersh. (4)	17	8	6	3	31:20	22:12
5. Blumenthaler SV (5)	17	8	5	4	29:19	21:13
6. Leher TS (6)	17	7	4	6	35:20	18:16
7. Sparta Bremerh. (7)	17	9	0	8	33:27	18:16
8. SC Vahr (8)	17	8	2	7	29:20	18:16
9. FT Geestemünde (10)	17	6	4	7	23:24	16:18
10. SGO Bremen (9)	17	4	8	5	25:29	16:18
11. Tura Bremen (11)	17	5	5	7	25:32	15:19
12. TSV Lesum (12)	17	5	4	8	20:34	14:20
13. Lüssumer TV (13)	17	4	4	9	27:43	12:22
14. FC Huchting (14)	17	2	6	9	16:32	10:24
15. SV Hemelingen (15)	17	4	2	11	10:40	10:24
16. BBV Union (16)	17	2	4	11	27:43	8:26

**Unsere Umkleideräume an der Dedesdorfer Straße**

Der Vorstand ist nicht müde geworden, immer wieder bei den zuständigen Stellen auf die unzuträglichen Verhältnisse, insbesondere der sanitären Anlagen hinzuweisen. Erfreulicherweise scheinen jetzt die gemeinsamen Bemühungen der Beteiligten und maßgeblichen Behörden wie Sport-, Orts-, Hochbauamt und Verein zu einem Teilerfolg zu führen. Es ist vorgesehen, mit den notwendigen Umbauarbeiten nunmehr kurzfristig zu beginnen. Allerdings ist der BSV zur Mithilfe beziehungsweise Eigenarbeit aufgefordert.

Der Vorstand

Schnell, sauber  
preiswert . . .

Hans-Dieter Löhr  
MALERMEISTER

Ausführung sämtl.  
Malerarbeiten  
u. Fußbodenbeläge

2800 Bremen, Waller Ring 95  
Ruf: 38 28 69 / 32 65 26

Nette Gäste in gepflegter  
Atmosphäre  
\*  
Helga's Stübchen

Bremen-Walle  
Vegeacker Straße 102  
Telefon 38 09 87

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 18 – 05 Uhr  
Sbd. / So. 10 – 13 / 18 – 05 Uhr

**HELLMUT STENGLIN BREMEN  
GMBH & CO. KG**

Ihr Dienstleistungspartner für  
Schädlingsbekämpfung, Durchgasungen, Desinfektion  
Vorratsschutz, Pflanzenschutz

2800 Bremen 1 · Postfach 1503 26 · Telefon (04 21) 61 41 14  
2850 Bremerhaven 12 · Postfach 21 73 · Telefon (04 71) 4 59 39

# HK.

## HANSEATISCHE KÜCHENVERTRIEBS GmbH

Werkzentallager · Großhandel

Richtungweisend für Internationale Küchentechnik

Büro- und Beratungsstudio  
Ellhornstraße 33  
2800 Bremen 1  
Telefon Sa.-Nr. 31 32 86

## SPORTKLAUSE

Inhaber Helko und Uschi Wolff



# HAAKE BECK

Das Lokal der BSVer und Mannschaften

2800 Bremen 1 · Vegesacker Str. 84B · Telefon 393903

im Ausschank



## Sport Ludolf

Ihr Sportartikelfachgeschäft und Vereinslieferant  
mit dem ausgesuchten Angebot und dem individuellen Service

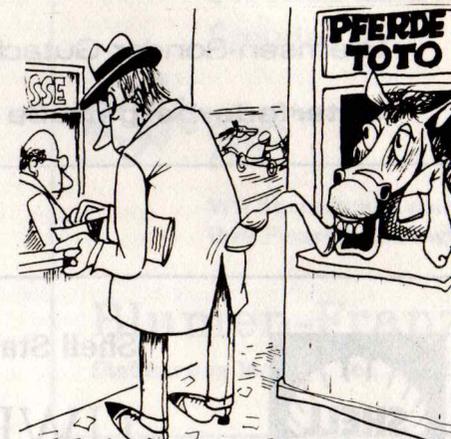
Osterfeuerbergstraße 80 · 2800 Bremen · Telefon 38 68 04

Termin merken: 25. Februar

Am 25. Februar, 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim statt. Es sind viele Pläne zu machen und zu verwirklichen. Denken Sie auch an diese Gelegenheit, die zum Mitdenken auch dem BSV - Mitglied eine Chance bietet.



„Das ist aber eine Überraschung!“



„Sind Sie an einem Expertentip interessiert?“

Als alter und neuer Masseur kümmert sich Rolf Lehmann, nach überstandener Krankheit, seit dem 1. Februar wieder um die kleinen „Wehwechen“ der Verbandsliga - Kicker. Sein hervorragende Arbeit leistender „Ersatzmann“ Ewald Giesecking wurde vom BSV mit großem Lob und Dank verabschiedet.

## Sei fair zum 23. Mann.

Ohne Schiri geht es nicht!



Kurz notiert . . .

Im Hinblick auf die „Blau - Weiße - Nacht“ des Bremer Sportvereins wurde das Verbandsliga - Punktspiel zwischen den Hinz - Schützlingen und dem FC Huchting vom 6. März auf den Sonnabend, 5. März, 15.00 Uhr, vorverlegt. Bleibt zu hoffen, daß die BSVer, ein Sieg vorausgesetzt, so richtig ausgelassen in den Sonntag hinein feiern können.

## Wilfred Windel Kraftfahrzeuge

Bremsen-Sonder-Gutachten Abnahme § 29

Osterfeuerbergstraße 82 · Telefon 38 05 62



Shell Station Steffensweg

## UWE PIEHL

Shell Reifen- und Auspuff-Service  
Wartungs- und Inspektionsdienst  
Ölwechsel in 4 Minuten

**Wir helfen  
Ihnen weiter.**

**Steffensweg 208 · Telefon 38 56 87**

*Treffpunkt  
für Gäste  
aus aller Welt  
Große Weinkarte  
und intern. Küche*



*Hier ist auch  
ein Schoppenreff  
für alle  
Sportsfreunde  
sehr zu empfehlen*

Gastronomie Lothar Plewnia · Telefon 04 21 / 32 09 36

## Rudolf Heidemann

GmbH & Co. KG

Bedachungsgeschäft

2800 Bremen 21

Oslebshauer Heerstr. 192

Telefon 64 05 67 - 61 21 42

●  
Er steigt auch Ihnen  
auf's Dach,  
wenn Sie es wünschen.

Blumen  
bereiten immer  
Freude



Wir übernehmen auch  
Ihre Fleurop-Aufträge

## Blumen-Franz

Steffensweg 16/18 - Tel. 39 43 24

### “Blau - Weiße - Nacht“ am 5. März

Munter beim Ball in der Munte – unter diesem Motto wird erwartungsgemäß auch 1983 das große Fest des Bremer Sportvereins in den modernen Räumlichkeiten gegenüber des Stadtwaldes ablaufen. Die ersten, der insgesamt 350 Karten sind bereits verkauft. Viele fragen natürlich nach einer Tombola. Dieser traditionelle Programmpunkt gehört einfach dazu. Wenn Sie mithelfen wollen das „Glücksspiel“ zu gestalten, dann sind alle Freunde, Mitglieder und Inserenten zur Spende aufgerufen. Gemeinsam geht vieles leichter. Die Tombola ist immer Ausdruck von guten Verbindungen, die der Verein an einem solchen Abend zeigen möchte. Für Anfragen – Kartenwünsche u. s. w. – steht Heiko Wolff im Vereinsheim (Tel. 39 39 03) zur Verfügung. Wer die Busverbindung (Abfahrt am Vereinsheim 19.30 Uhr – Rückfahrt etwa zwei Stunden nach Mitternacht) nutzen möchte, wird gebeten, sich rechtzeitig in der “Sportklause”, Vegesacker Straße 84 B, anzumelden. Voraussetzung für das Gelingen einer solchen Veranstaltung ist gute Laune. “Die Jokers” werden mit flotten Rhythmen für Stimmung sorgen.

**Ihr Taxi:**



**HANSA  
Funk-Taxen**

# 31 41 41

Vereinigung Bremer Taxenunternehmer

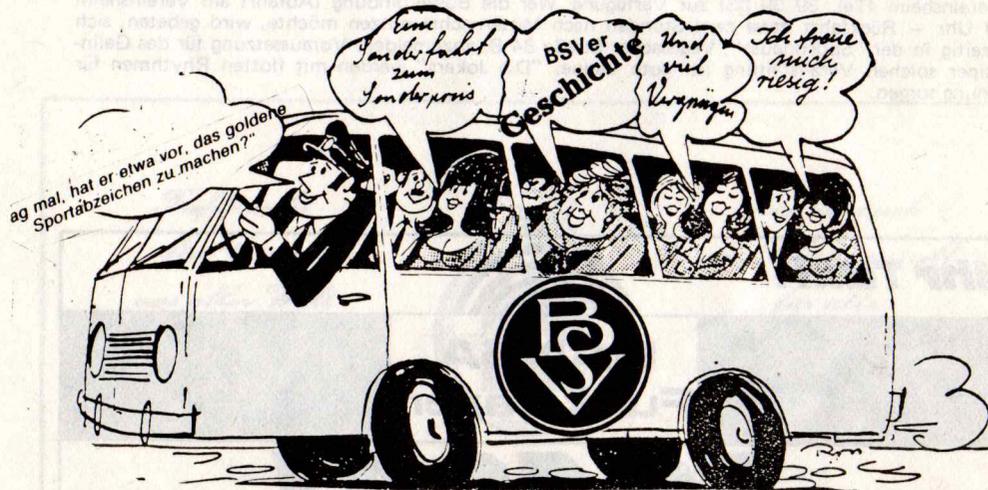
## Prag- "Trip" war wieder ein voller Erfolg

Wer eine Reise tut, der kann viel erzählen . . . diese oft zitierte Formulierung sahen Mitte Januar 20 BSV-Mitglieder in jeder Beziehung bestätigt. "Nach 1974 und 77 war die Hauptstadt der Tschechoslowakei auch diesmal ihren Aufenthalt wert", berichtete Ansprechpartner Heiko Wolff. Die 1,2 Millionen Einwohner zählende Metropole beiderseits der unteren Moldau zog die Delegation aus dem Bremer Westen für vier Tage in ihren Bann. Das wiederum der sportliche "Stress" zu Hause gelassen worden war und das gesellige Beisammensein im Vordergrund stand fand auch diesmal die allgemeine Zustimmung.

Am 13. Januar gegen 16.30 Uhr verließen die frohgelauten BSVer aus den Reihen der 1. bis 7. Herrenmannschaften die Hansestadt in Richtung Höxter, Kassel, Nürnberg beziehungsweise lauteten die weiteren Merkmale der Fahrtroute, ehe bei dichtem Schneetreiben die Grenze zur CSSR in Höhe Waidhaus passiert wurde. Frühlingshafte Temperaturen überraschten die Bremer am 14. Januar, als sie gegen 11 Uhr zum Empfang in der Privat-Brauerei 'Uflecki', die, so H. Wolff, im Einrichtungsstil dem früheren Bremer Remmer ähnelt.

Die folgende Einquartierung im guten Hotel 'Solidarita' des 8. Prager Bezirks war weiterer Balsam für die Seelen der strapazierten BSV- "Reisegesellschaft". Positiv aufgenommen wurden die Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Burgberges Hradschin, der Besuch des Variete's 'Praha' (zweimal) sowie die Teilnahme am Böhmerfest. Das Gerd Müller aus der 4. Herren im Rahmen der letztgenannten Veranstaltung gar noch den Hauptgewinn in Form von 1 000 Kronen – offizieller Kurs – 250 Mark – gewann, ließ den gesamten "Trip" zu einer runden Sache werden. Aber auch die zwölf Flaschen Krimsekt, die "Reiseleiter" H. Wolff überreicht bekam, wurden fachmännisch behandelt. Wo muntere Geselligkeit herrscht, werden erfahrungsgemäß häufig enge Freundschaften geschlossen. "Hahn im Korb" war dabei Dieter Reichstein, der eine überaus positive Aufnahme fand.

Auch im nächsten Jahr ist wieder eine Fahrt in den Ostblock (Polen?) geplant, zumal bisher alle Stationen – Prag (1974/77), Warschau ('75), Budapest ('76), Krakau ('78), Zakopane ('79), Posen ('80) und Breslau ('81) eine Reise wert waren.



## Um den „West - Cup“ der Firma Iburg - Imbiß

Manfred und Heidi Iburg hatten wieder einmal ein Herz für Kinder! Am Waller Ring werden zwar von den jungen Sportlern aller Westvereine "Pommes" mit oder ohne Ketchup in Massen gegessen, weil diese hier "in" sind, doch auch die Sportfamilie Iburg hat es den Jungen angetan. Für dieses Vertrauen spenden Manfred und Heidi Iburg den "Westcup", der erstmals am 13. Februar 1983 ausgespielt wird.

Mit zwei Mannschaften vom Bremer SV, Tura Bremen, AGSV, ESV Blau-Weiß, TuS Walle, SGO Bremen und TuS Eintracht spielen nur Vereine aus dem Bremer Westen um den "Westcup".

Zehn weitere Pokale wurden gestiftet von: Wilfried Braun, „Kelle“ Manfred Otto, Karl Barg, Dieter „Schwager“ Heitmann, Wilfried Käuper, Malermeister Gotthard Hölzel, Tabakwaren Berni Kropp, Vereinswirt Heiko und Uschi Wolff, Fleischerei Wilhelm Herrmanns und Versicherungen Gustav Kückmann. Herzlichen Dank dafür!

Zum ersten Mal geht es in der allerdings sehr beengten Gröpelinger Halle rund. Der BSV ist ja, wie bekannt, das Stiefkind des Bremer Fußballverbandes; geeignete Hallen stehen nicht zur Verfügung. Trotzdem sollten Sie die jungen Sportler aus den Westvereinen bei diesem Turnier unterstützen, auch wenn Ihnen kein Sitzplatz angeboten werden kann.

Der große Favorit nach den vergangenen Turnieren dürfte der AGSV auf heimischen Boden sein, doch alle Westvereine werden tüchtig mitmischen. Mal sehen, wem Manfred Iburg am Schluß den Pokal überreichen kann.

V o r s c h a u : Am 14. Mai 1983 - Stadion am Panzenberg - Hans-Jürgen Willrodt-Cup D-Jugendmannschaften!

**Im Bereich des BFV sind  
bis 31. 3. 1983 Freundschaftsspiele  
auf Rasenplätzen untersagt!**

Dank an unsere Inserenten

Der PANZENBERG – KURIER dankt an dieser Stelle allen Geschäftsleuten und Firmen, die das Erscheinen unseres Informationsblattes durch die Aufgabe eines Inserates ermöglicht haben. Wir dürfen mit diesem Dank die herzliche Bitte verbinden, daß unsere zahlreichen Inserenten uns auch weiterhin ihr Wohlwollen erhalten.

## Im Blickpunkt – 1. A - Jugend:

Vom „Mauerblümchendasein“ ins Rampenlicht

In der Saison 1981/82 noch ein „Mauerblümchen“, das mit aller Kraft gegen den Abstieg aus der Bremer Stadtleistungsklasse kämpfte, doch nunmehr ein ernsthafter Aspirant auf einen der Aufstiegsplätze zur Landesleistungsklasse – innerhalb von wenigen Monaten gelang Trainer Dieter Heiden in Zusammenarbeit mit Betreuer Carsten Mommers im A-Jugendbereich ein kleines Wunder. Der BSV mischt, punktgleich mit dem Tabellenzweiten VFB Komet, wacker im oberen Drittel mit.

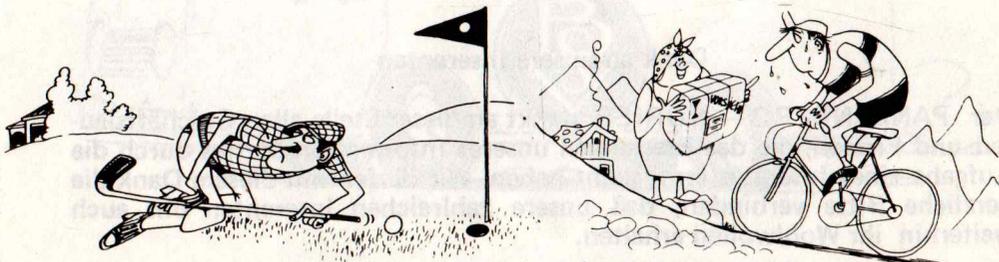
Den fast übergangslosen Einbau der letztjährigen B-Jugendkicker Olaf Meyer, Oliver Gerrits, Jens Uhlhorn, Bernd Gelhaus, Norbert Ecke sowie Jens Friedrichs bezeichnet das engagierte Trainergespann als einen der Gründe für den unerwarteten Höhenflug. Einer der Leistungsträger, Halil Kilic, schaffte gar den Sprung in den Kader des Fußball-Verbandsligisten. Die variabel gestalteten Übungsabende – manchmal dreimal wöchentlich – kommen hervorragend an, wie das Mitziehen der Akteure beweist.

Die BSV-Youngster steigerten sich von Spiel zu Spiel. Das Thema Klassenerhalt ist längst ad acta gelegt, die neue Zielsetzung heißt Aufstiegsrunde. Neben Torjäger Dirks (10 Treffer) vertrauen die BSVer auf ihr starkes Mittelfeld. Weitere Pluspunkte sind die Einsatzfreude und ein überdurchschnittliches technisches Rüstzeug.

Daß es echt demokratisch in den Reihen der Nachwuchsfußballer zugeht, verdeutlicht die Gründung eines Dreiergremiums (Gerrits, Meyer, Blazetta), mit der Funktion die kleinen Sorgen, Nöte und evtl. Beschwerden im internen Kreis zu erörtern, bevor Heiden beziehungsweise Mommers in Ausnahmefällen das letzte Wort haben. **D a s A u f g e b o t :** Klaus Bertram, Olaf Meyer, Oliver Blazetta, Oliver Gerrits, Wolfgang Weiß, Jens Uhlhorn, Sven Kurzweg, Michael Dirks, Bernd Gelhaus, Rolf Fahrenholz, Halil Kilic, Suleyman Kilic, Norbert Ecke, Thomas Evers und Jens Friedrichs.

**Ohne Schiri  
geht es nicht!**

Sei fair zum 23. Mann.



„Hoffentlich schaut nicht gerade einer her...?“

„Kommen Sie an der nächsten Post vorbei...?“

Bremen:

Mit der Welt verbunden  
auch durch seine Spediteure

**CC**

**Transport & Spedition GmbH**

**Export · Import**

**Übersee**

2800 Bremen 1 · Contrescarpe 45

Tel. 0421-320042 · Telex 0244831

# H.W. MEYER

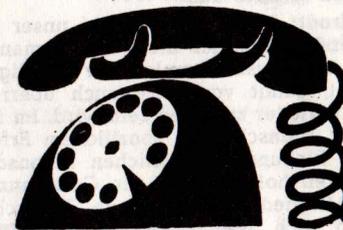
Berliner Freiheit 3  
Bremerhavener Str. 2-16  
Gröpel. Heerstr. 191, 200 u. 206

## Unser Sport:

# Mode zum fairen Preis.

„Mini-Kicker“ benötigt

Jungen im Alter von sechs bis acht Jahren die Lust haben beim BSV Fußball zu spielen (F - Jugend) werden gebeten, sich im Vereinsheim an der Vegesacker Str. oder unter der Telefonnummer 39 39 03 bzw. 38 25 57 zu melden.

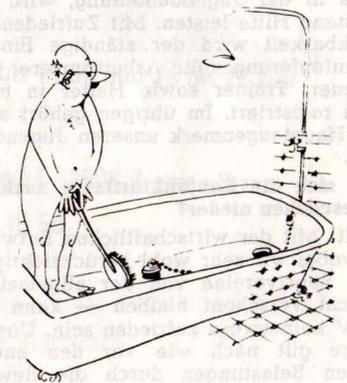


Unser nächster Gegner: Leher TS

Am nächsten Sonntag, 10.30 Uhr, führt der Terminplan die BSVer wiederum in Bremerhavener Gefilde. Die Gastgeber stehen im gesicherten Mittelfeld und können gegen den Spitzenreiter locker aufspielen, während die Hinz-Elf erwartungsgemäß den Punktrundenvergleich aus einer verstärkten Abwehr angehen wird. Vor Wochenfrist unterlag LTS dem Vierten TS Woltmershausen zu Hause mit 1:2, ein Maßstab, an den sich auch der Favorit BSV orientieren sollte.

Halle für 80 000 Zuschauer!

Das größte Hallenstadion der Welt befindet sich in New Orleans. Der „Louisiana Superdome“ umfaßt 80 000 Plätze und ist vornehmlich für Baseball und Football vorgesehen. Bisher war der Astrodome in Houston mit einem Fassungsvermögen von 60 000 Besuchern die größte Halle.



Pokalsieg in Delmenhorst

Die 1. F-Jugend (Spieler zwischen sechs und acht Jahren) des Bremer Sportvereins trumpfte am vergangenen Wochenende im Rahmen des DTB - Hallenturniers auf. Im Finale bezwangen die von Holger Riehl betreuten Mini-Kicker den Brinkumer SV nach Siebenmeterschießen mit 3:2. Bei Ende der regulären Spielzeit war keiner Seite ein Treffer gelungen. Die Tore für den BSV erzielten Ingo Käuper, Andreas Nadermann und Wolff v. Zobeltitz.

# Hans-Jürgen Willrodt: Sorgen wegen der beiden Sportanlagen

Vorsitzender des Bremer SV zieht ein Resümee für das Jahr 1982

**Wie beurteilen Sie nach zehnmonatiger Amtszeit als Vorsitzender des Bremer Sportvereins den Verlauf des Jahres '82?**

**Willrodt:** Natürlich ist es nicht einfach, nach nur zehn Monaten schon eine umfassende Bilanz über die Situation unseres Vereins zu ziehen. Es muß dabei ohnehin zwischen den sportlichen und den wirtschaftlichen Bereichen unterschieden werden. In sportlicher Hinsicht sind wir zufrieden, zumal einige Mannschaften erfreuliche Leistungen vollbrachten, die sich auch in den jeweiligen Tabellenständen ausdrückten. Das gilt u. a. für die 1. A- und D-Jugend, für die 1. Herrenmannschaft und für unsere Korbball Damen. Da, wo Schwachpunkte zu beheben sind, insbesondere in der Jugendabteilung, wird der BSV-Vorstand Hilfe leisten. Mit Zufriedenheit und Dankbarkeit wird der ständige Einsatz und die aufopferungsvolle Arbeit unserer vielen Betreuer, Trainer sowie Helfer in allen Bereichen registriert. Im übrigen gehört auch 1983 das Hauptaugenmerk unseren Jugendabteilungen.

**Schlägt sich die Konjunkturlaute auch im Vereinsgeschehen nieder?**

**Willrodt:** Mit der wirtschaftlichen Entwicklung — wobei wir sehr wohl berücksichtigen, daß auch Sportvereine von der allgemeinen Flaute nicht verschont bleiben — kann der Bremer SV keineswegs zufrieden sein. Unsere Hauptsorge gilt nach wie vor den enorm wachsenden Belastungen durch die Bewirtschaftung der beiden Sportanlagen. In dieser Hinsicht sind jedoch intensive Bemühungen im Gange, um in Gemeinschaft mit allen gleichermaßen betroffenen Vereinen eine Verbesserung der staatlichen Zuschußmöglichkeiten politisch durchzusetzen.

**Welche Mittel können angewandt werden?**

**Willrodt:** Zu diesem vorhergenannten Zweck ist inzwischen beim Bremer Landessportbund (LSB) ein Ausschuß gegründet worden, der insgesamt 120 betroffene Vereine re-

präsentiert, bereits arbeitet und dem ich an gehöre. Natürlich ist uns ferner klar, daß in schlechten Zeiten auch die Spendenfreudigkeit nachlassen kann und wird, wobei wir an anderen Verbandsligavereinen gemessen mit unserer Zuschauerresonanz doch zufrieden sind.

**Wie viele Zuschauer kamen zum Panzenberg?**

**Willrodt:** In der ersten Halbserie waren im Schnitt 403 Besucher zu verzeichnen. Eine Kalkulation haben wir von vornherein nicht erstellt. Bereits anlässlich einer kürzlichen internen Vereinsveranstaltung hatte ich deutlich gemacht, daß wir in diesen Zeiten alle aufgefordert sind, den Gürtel enger zu schnallen und der Vorstand wie auch bisher auf die Unterstützung seiner Mitglieder und Freunde zählt.

**Wie sieht die Erwartungshaltung für die nächsten Monate aus?**

**Willrodt:** Es ist unverändert unser bestimmender Wunsch, daß die 1. Herrenmannschaft einen Aufstiegsrundenplatz zur Oberliga Nord erreicht, damit vom BSV auch überregional endlich wieder zu hören sein wird. Im übrigen gilt der Wunsch nach sportlichem Erfolg natürlich für unsere sämtlichen Mannschaften. Ansonsten hoffe ich auf die Gewinnung weiterer Mitglieder und Freunde. Wirtschaftlich werden sich die notwendigen Maßnahmen und Perspektiven für 1983 aus unserem Rechnungsvortrag anlässlich der Hauptversammlung (25. Februar) ergeben. Darüber hinaus bin ich unverbesserlicher Optimist, dem allerdings eine genaue Kalkulation und ein sparsamer Haushalt nicht fremd sind.

**Wird Ihre Vorstandsarbeit von den Mitgliedern angenommen?**

**Willrodt:** Die Antwort können natürlich nur die Mitglieder selbst geben.



Gemütlich-bürgerliche Atmosphäre

bei Brat- und Räucheraal, sowie Krabbenbrote und Bratkartoffeln



Täglich geöffnet - Warme Küche von 12 bis 14.30 und 18 bis 22 Uhr



Inhaber Rainer Wagner - Wiedbrokstraße 57 - 2800 Bremen-Strom

Telefon (0421) 54 15 50

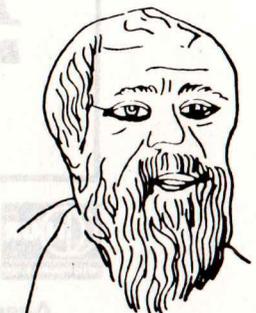


RESTAURANT  
SOKRATES

Spezialitäten aus Griechenland  
Nordstr. 303 / Ecke Elisabethstr.  
2800 Bremen 1  
Telefon 0421 - 39 34 71

Geöffnet von 12.00 bis 15.00 Uhr  
und von 18.00 bis 01.00 Uhr

Alle Gerichte auch außer Haus



Beachten Sie die Inserate dieser Ausgabe

Hans-Jürgen Willrodt: Sorgen wegen der Anlagen



# 314431

Die neuen Sommerprospekte sind da!

Bus-, Flug-, Schiffsreisen – Ferienhäuser

***Knauf-Reisen***  
**Das Reisebüro im Westen**

Wir beraten und buchen  
Sofort-Bestätigung zu Original-Katalog-Preisen!  
Waller Heerstr. 140/Ecke Waller Ring  
Telefon 38 80 13-14



Agenturen: Neckermann – Gut – ADAC

Charterflüge u. v. m.